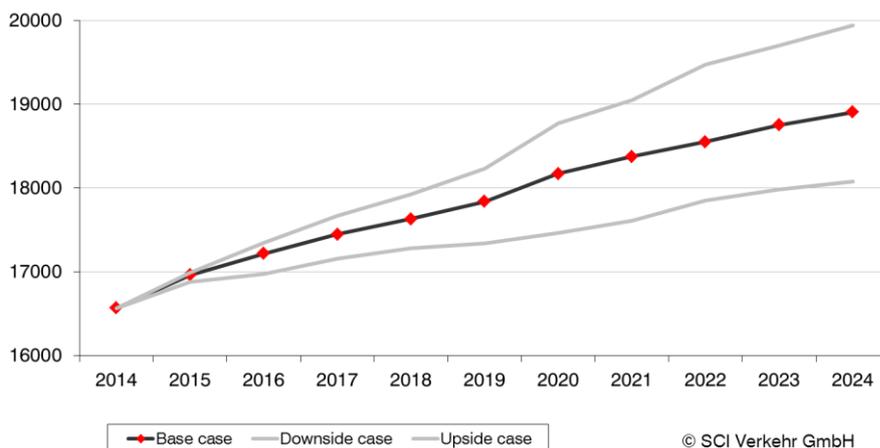


Der Markt für Light Rail Vehicles wird bis 2019 jährlich 4% wachsen, angetrieben durch die steigende Nachfrage nach ÖPNV

[14.08.2015] Umweltprobleme, Verkehrsstaus und Parkplatzmangel in Städten verhindern deren Wachstum. Metropolen erfordern mehr denn je ein effizientes öffentliches Verkehrssystem um attraktiv zu bleiben. Moderne Metrossysteme benötigen jedoch sehr große Investitionen. Ein Light Rail Transit-System (LRT-System) bietet zwar weniger Transportkapazität als ein Metrossystem, wird in vielen Fällen hingegen oft ausreichen und gleichzeitig weniger Investitions- und Betriebskosten erfordern. Weltweit ist seit der Jahrhundertwende eine Wiederbelebung des LRT zu verzeichnen. In der neuen Marktstudie „Light Rail Vehicles – Global Market Trends“ hat SCI Verkehr dieses Segment der Bahnindustrie im Detail analysiert. Ein wesentliches Ergebnis dieser Studie: Das dynamische Wachstum von 4% im Light Rail Fahrzeugmarkt wird in den nächsten fünf Jahren andauern. Grund dafür ist hauptsächlich die zunehmende Anzahl an Städten, die sich für den Bau von LRT-Systemen und den Ausbau ihrer bestehenden Infrastruktur entscheiden. Die Regionen Nordamerika, Asien und Afrika/Naher Osten tragen am meisten zum Wachstum bei. In den Regionen Europa und der GUS, die bereits über ein umfangreiches LRT-Netz verfügen, wird mit weiterem Wachstum vorwiegend aufgrund der Nachfrage nach Ersatzfahrzeugen gerechnet.

Light-rail-Transit Netzentwicklung [km]
Weltweit



Das größte Wachstumspotenzial für den Light Rail Markt ist in Ländern mit stabiler Wirtschaftskraft zu finden, in denen jedoch noch kein LRT-System besteht. Als Beispiele hierfür wären die USA und China zu nennen. In der Studie stellt SCI Verkehr drei Szenarien für die künftige Entwicklung der neuen LRT-Netze vor. Im Basisszenario wird von SCI Verkehr erwartet, dass bis 2019 der Betrieb auf etwa 1.300 zusätzlichen Strecken-km aufgenommen wird. Bis 2024 sollen 1.000 weitere Strecken-km einsatzbereit sein.

Das aktuelle Marktvolumen für Neufahrzeuge beläuft sich auf etwa 2,5 Mrd. Euro pro Jahr. Im After-Sales-Geschäft sind es etwa 3 Mrd. Euro. Der Markt für Neufahrzeuge soll in Nordamerika, Asien, Afrika/Naher Osten und der GUS bis 2019 mit einem jährlichen Wachstum von 7-17% stark zunehmen – in Europa soll sich das Wachstum hingegen auf unter 2% beschränken.

Die drei multinationalen Unternehmensgruppen Bombardier, Alstom und Siemens dominieren weiterhin den Markt, haben jedoch in den Vorjahren Marktanteile an mittelständige, lokale Unternehmen verloren. Der Marktanteil der drei Hauptunternehmen belief sich zwischen 2000 und 2007 auf über 60%. Zwischen 2010 und 2014 sank dieser Anteil auf 44%. Der chinesische Fahrzeughersteller CRRC hat erhebliche Marktanteile aufgrund der hohen Nachfrage im Heimatland erworben. CAF und Pesa haben mit ihrer erfolgreichen Internationalisierung Marktanteile gewonnen.

In der Marktstudie „Light Rail Vehicles – Global Market Trends“ analysiert SCI Verkehr den globalen Markt für Beschaffung und After-Sales-Geschäfte von Light Rail Vehicles. Als Grundlage der Ergebnisse dient die Untersuchung von aktuellen Flotten in Bezug auf deren Betriebsarten, Altersstrukturen und Beschaffungsprojekte. Mit einbezogen werden auch städtische Betreiber sowie neue Entwicklungs- und Modernisierungsprojekte in der Infrastruktur. Beinhaltet in der Studie sind zudem Prognosen über Marktvolumen von Neufahrzeugen, After-Sales-Geschäften und die Entwicklungen von Light Rail Netzen. Die Studie stellt Informationen über Marktanteile der wichtigsten Hersteller und ihrer Produkte zur Verfügung. Der Anhang zur Studie bietet außerdem einen detaillierten Einblick in die globalen Fahrzeugflotten, Flottenstrukturen und in die Fahrzeugdatenblätter der Fahrzeughersteller.

Die Marktstudie „[Light Rail Vehicles – Global Market Trends](#)“ ist ab sofort in englischer Sprache bei der SCI Verkehr GmbH (www.sci.de) erhältlich.

Kontakt:
SCI Verkehr GmbH
Ann Kathrin Arntz
Tel: +49 221 9317820
E-mail: a.arntz@sci.de